

Kulturrucksack startet erfolgreich in Essen



Am 13.06.14 feierten wir gemeinsam mit ProjektleiterInnen und Kindern und Jugendlichen den offiziellen Start des Kulturrucksacks in Essen im Rahmen des Kulturpfadfestes.

In der Weststadthalle führte das Moderatoren-Duo Tom und Bernd über die verschiedenen Projekte ein. Sie zeigten wie spannend und abwechslungsreich die Angebote in Essen sind.

Die bekannte Essener Rapperin C-One heizte dem Publikum mit ihrer Sängerin ordentlich ein und die Jugendlichen waren begeistert von ihrer Musik. Sie stellten ihr im Nachhinein viele Fragen über ihre Musik und wie sie ihre Texte schreibt. Vielleicht wird es also demnächst auch einen Rap-Workshop im Kulturrucksack geben? Interesse scheint jedenfalls zu bestehen.



Im Anschluss konnte man sich an den einzelnen Erlebnisstationen innerhalb der Halle ausprobieren.

Viele PartnerInnen präsentierten ihre Workshops:

- Die Webstyle-Kids (A bag of girls) aus dem Julius-Leber-Haus hatten einen echten Zauberer im Gepäck und führten Interviews zu den Lieblingsorten der Essener Jugendlichen. Außerdem präsentierten sie unsere Homepage.
- „Kultur Klänge Bilder“ haben mit viel Technik beeindruckt und zeigten einen Kurzfilm zu ihrem Thema. Außerdem dokumentierten sie die Veranstaltung mit Bild und Ton – wir sind gespannt auf den fertigen Film!
- Veronika Maruhn präsentierte gleich zwei ihrer Projekte. Das Bilderbuchprojekt „Fremde und Heimat“ und das Theaterprojekt „Jumping Jack“. Sie zog die Gäste mit ihrem witzigen und interaktiven Theaterstück in ihren Bann.
- Bei „My Movie – My Life“ wurde man zum Star seines eigenen Films mit rotem Teppich, Filmklappe und Foto.
- Die Künstlerin Christina Roewer hat eine kleine Kunstecke aufgebaut und gab Infos zur „Sommerkunstakademie“ im Juli.
- Andreas Ruff aus dem Medienzentrum Essen ließ einen mit Green Screen ins Gebirge oder in die Wüste wandern. Er bot einen kleinen Vorgeschmack auf die vielen kommenden Filmprojekte.
- Weiterhin gab es verschiedene Infotafeln, u. a. von „Aus Schrott mach neu“.



Im Café Horizont war Discofieber angesagt! DJane Sayorkcity zeigte Interessierten wie man auflegt.



Auf dem Außengelände der Weststadthalle wurde nicht nur für Verpflegung und gemütliche Stimmung gesorgt: Der jamtruck vermittelte Rockstar-Feeling und gab die Möglichkeit verschiedene Instrumente auszuprobieren. Wer sich künstlerisch ausleben wollte, konnte mit zwei Graffiti-Künstlern erste Stencils anfertigen und ganz legal auf Karton sprayen.



Im Anschluss an die Workshops wurde noch ausgiebig afrikanisch getrommelt und geendet hat das Programm mit der Hip-Hop-Tanzgruppe „Compudancers“ aus dem Computainer.

Moderator Tom (10) über die Veranstaltung: „Ich fand sie sehr interessant, abwechslungsreich und sehr aufregend.“